

## Ergebnisprotokoll

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Videokonferenz	<b>Name der Protokollantin:</b> Meike Frädrich	
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 13. Dezember 2021	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 10:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 12:10 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> <u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u> Manfred Uekermann (GO) Heidi Braun (GO) Jürgen Kolk (GO) Nikolas Häckel (GO) Matthias Strasser (NGO) Jochen Gemeinhardt (NGO) Maren Jessen (NGO) Doris Ohrt (NGO) Dark Blome (NGO)  <u>Regionalmanagement:</u> Ole Dierßen  <u>Regionalbüro:</u> Meike Frädrich Natalie Eckelt  <u>LLUR Flensburg:</u> Norbert Limberg  <u>Entschuldigt fehlten:</u> Norbert Gades (NGO) Christian Stemmer (GO) Ruth Hartwig-Kruse (GO) Jörg Singer (GO)  <u>Anwesende Projektträger:</u> Dr. Andreas Raschzok Ralf Hoffmann Natalie Eckelt		

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.08.2021
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Regionalmanagers
6. Beratung und Beschluss: Budgetverschiebung im Rahmen einer vereinfachten IES-Änderung
7. Beratung und Beschluss: Regionalmanagement – Aufhebung der Degression
8. Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Skatepark Sylt
9. Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Sport- und Spielstrand Amrum
10. Präsentation von LEADER-Projekten
  - 10.1 Bürgerhus Pellworm -Kultur und Gemeinschaft, gelebt auf der Insel und in der Region Uthlande (Merlin Smekal, Kur- und Tourismusservice Pellworm)
  - 10.2 Schwimmsteg Amrumer Yachtclub (Ralf Hoffmann, AYC)
  - 10.3 Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber in der Gemeinde Nebel (Dr. Andreas Raschzok, Amt Föhr-Amrum)
  - 10.4 Umnutzung des Hausmeisterhauses der Öömrang Skuul zur Inselbücherei Amrum (Dr. Andreas Raschzok, Amt Föhr-Amrum)
  - 10.5 Erstellung einer Audio-Tour Uthlande mit Mini-Hörspielen (Natalie Eckelt, IHKo)
- Pause (10 Minuten)
11. Beratung und Beschluss über LEADER-Projekte
  - 11.1 Bürgerhus Pellworm- Kultur und Gemeinschaft, gelebt auf der Insel und in der Region Uthlande
  - 11.2 Schwimmsteg Amrumer Yachtclub
  - 11.3 Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber in er Gemeinde Nebel
  - 11.4 Umnutzung des Hausmeisterhauses der Öömrang Skuul zur Inselbücherei
  - 11.5 Erstellung einer „Audio-Tour Uthlande mit Mini-Hörspielen“  
*Die Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern erfolgt telefonisch durch das RM.*
12. Nachrichten aus dem LLUR (Norbert Limberg)
13. Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Online-Sitzung um 10:00 Uhr, begrüßt alle Konferenz-Teilnehmer und erläutert die Verhaltensregeln für einen reibungslosen Sitzungsverlauf im Rahmen einer Videokonferenz. Die Beschlussfähigkeit ist mit 3 GO`s und 6 NGO`s gegeben.

## **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Bei dem Projekt „Bürgerhus Pellworm“ besteht noch Klärungsbedarf hinsichtlich der gesicherten Finanzierung des Vorhabens. Daher soll es erst auf einer der kommenden Sitzungen vorgestellt werden. TOP 10.1 sowie TOP 11.1 werden daher von der Tagesordnung gestrichen. Ansonsten wird die Tagesordnung wie vorgelegt beschlossen.

## **TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.08.2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Mit Vorstandsbeschluss vom 27.08.2021 wurde die Firma „DSN-Connecting Knowledge“ damit beauftragt, die neue Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Uthlande zu erarbeiten. In der Zwischenzeit wurde ein Kick-Off Treffen durchgeführt, eine Lenkungsgruppe gebildet und die Arbeit aufgenommen.

Weiter berichtet der Vorsitzende, dass das GAK Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung steht. Anträge können bis 15.01.2022 eingereicht werden.

Herr Dierßen wird die AktivRegion Uthlande zum 01.02.2022 auf eigenen Wunsch verlassen. Seit Ende November läuft eine Stellenausschreibung zur Nachbesetzung des Regionalmanagements, so Uekermann. Die Bewerbungsgespräche finden kurzfristig und in kleiner Runde statt, um den Prozess zu beschleunigen.

## **TOP 5: Bericht des Regionalmanagers**

Herr Dierßen bedankt sich vorab beim Vorstand für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Arbeit in der Region habe ihm immer sehr viel Spaß gemacht und die Entscheidung, die AktivRegion zu verlassen sei ihm nicht leichtgefallen, so Dierßen.

Zur Erarbeitung der neuen IES teilt der Regionalmanager mit, dass mit der Firma DSN die Arbeitspakete sowie ein Zeitplan festgelegt wurden.

Es wurde bereits eine Lenkungsgruppe mit 10 Mitgliedern (aus Vorstand, Regionalmanagement und DSN) gebildet, Interviewpartner für die Schwerpunktthemen gefunden und ein Online Sharepoint als Plattform für Daten und Informationsaustausch

eingrichtet. 14-tägig findet ein Jour-Fixe (Austausch) zwischen dem Regionalmanagement und DSN statt.

Die nächsten Schritte werden sein:

- Durchführung der Experteninterviews
- Erarbeitung der SWOT-Analyse
- Ausarbeitung des Strategierahmens: Beschreibung der Gebietskulisse, Anfertigung von Kartenmaterial, etc.
- Ab Februar 2022: Inselworkshops und Beteiligung der Öffentlichkeit

Weiter berichtet Herr Dierßen, dass die Vorbereitungen für den Image Film über die AktivRegion Uthlande begonnen haben. In dem Film sollen Alleinstellungsmerkmale der Region herausgestellt und Einblicke in die Projekte der AktivRegion geboten werden. In Absprache mit dem Auftragnehmer Malte Blockhaus wurden Drehorte vereinbart, die möglichst breit die Vielfältigkeit der AktivRegion Uthlande widerspiegeln sollen. Darüber hinaus werden Projekte aus den verschiedenen Schwerpunktthemen Tourismus, Regionale Wirtschaft, Daseinsvorsorge und Bildung gezeigt. Der Film wird auf der Homepage eingestellt und kann auch auf Veranstaltungen, Messen (bspw. ALR (Akademie für ländliche Räume) Stand Grüne Woche) gezeigt werden. Die Dreharbeiten beginnen im Januar 2022. 16 AktivRegionen insgesamt lassen entsprechende Filme drehen. Der Auftrag wurde zentral von der ALR vergeben und wird anteilig von den AktivRegionen mitfinanziert.

Vor längerer Zeit wurde eine LAG Befragung vom Thünen Institut durchgeführt. Das Ergebnis, so Dierßen ist sehr positiv ausgefallen. Die Bewertungen liegen deutlich über dem Durchschnitt Schleswig-Holsteins und spiegeln eine gute Grundstimmung in der LAG wider. Die Ergebnisse sind Teil der AktivRegion-Evaluation und fließen in die neue IES ein. Bei Interesse können die Ergebnisse bei Herrn Dierßen angefordert werden.

Im Anschluss berichtet Herr Dierßen über die Projektumsetzung. Folgende Projekte konnten abgeschlossen werden: Dorfmanagerin Sylt, Sternenpark Pellworm und die Parkour-Anlage Wyk.

Anschließend stellt der Regionalmanager den Finanzstatus der AktivRegion dar. Herr Dierßen erläutert, dass sich die Summe der zur Projektförderung verfügbaren Mittel erhöht hat, da für das Jahr 2022 Übergangsmittel zur Verfügung gestellt wurden. Das Gesamtbudget beträgt aktuell 2.754.152,68 €, davon wurden vom Vorstand bereits 2.043.379,17 € in der Projektförderung gebunden. Es steht ein Restbudget von 710.773,51 € zur Verfügung, abzüglich der Projekte, deren Förderung auf der heutigen Sitzung beschlossen wird.

Zum Thema Mittelbindung gab es einen Beschluss auf der letzten AktivRegionen-Beiratssitzung am 08. November 2021. Bislang mussten alle Restmittel bis 31.12.2021 gebunden werden. Diese Frist wurde nun bis 31.03.2022 verlängert. Für die AktivRegion Uthlande bedeutet dies, dass bis 31.03.2022 noch ca. 250.000 € gebunden werden müssen, damit sie nicht gestrichen werden.

Aufgrund der bereits vorliegenden Projektideen ist der Regionalmanager zuversichtlich, die Mittel binden zu können. Bereits 7 Projektideen liegen aktuell vor, weitere können eingereicht werden. Der Regionalmanager empfiehlt neben der Vorstandssitzung im Januar eine weitere im März durchzuführen, um vor Ablauf der Frist alle erforderlichen Mittel zu binden. Wenn dies gelingt, wird die AktivRegion weitere Mittel zur Projektförderung aus Regionen, die ihre Ziele im Mittelabfluss nicht erreichen konnten, erhalten.

Der Regionalmanager gibt die nächsten wichtigen Termine zur Vormerkung bekannt.

- Mitgliederversammlung am 13. Januar 2022 in Borgsum auf Föhr (oder digital).
- Vorstandssitzung am 27. Januar 2022 in Husum (oder digital).

### **TOP 6: Beratung und Beschluss: Budgetverschiebung im Rahmen einer vereinfachten IES-Änderung**

Die AktivRegion Uthlande hat bereits über 75% ihrer Mittel in der Projektförderung gebunden und kann nun in Absprache mit dem LLUR im Rahmen einer vereinfachten IES-Änderung Budgets zwischen den Kernthemen verschieben.

Somit können Mittel aus Kernthemen mit wenig/keiner Nachfrage in Kernthemen geschoben werden, in denen konkrete Projektideen vorliegen, deren Budgets jedoch bereits weitgehend aufgebraucht sind.

Um die Förderung der am 13.12.2021 vorliegenden Projektideen zu ermöglichen, haben das LLUR Flensburg und das Regionalmanagement einen Vorschlag für die Mittelverschiebung erarbeitet: Zur Förderung der vorliegenden Projektideen müssten Mittel aus Kernthema 1, Kernthema 2 und Kernthema 3 in Kernthema 6, Kernthema 7 und Kernthema 8 verschoben werden.

Der Vorstand beschließt Mittel aus Kernthema 1 (- 75.039,95 €), Kernthema 2 (- 115.196,35 €) und Kernthema 3 (- 89.082,23 €) in Kernthema 6 (+ 161.210,81 €), Kernthema 7 (+ 36.203,86 €) und Kernthema 8 (+ 81.903,86 €) zu verschieben, um die Förderung der vorliegenden Projektideen zu ermöglichen. Das Regionalmanagement wird beauftragt, eine vereinfachte IES-Änderung beim LLUR zu beantragen.

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 7: Beratung und Beschluss: Regionalmanagement – Aufhebung der Degression**

Basierend auf der Annahme, dass gegen Ende einer Förderperiode die Budgets der AktivRegionen immer knapper würden, dadurch weniger Projekte vorlägen und folglich weniger Arbeitsaufwand entstünde, wurde in der ursprünglichen Planung der Förderperiode für die Finanzierung der Regionalmanagements eine Degression der Fördermittel vorgesehen. Veränderte Rahmenbedingungen und eine Betrachtung der tatsächlichen Situation machen nun eine Neubewertung und Überarbeitung der bisherigen Regelungen notwendig.

Zwischen der aktuellen und der kommenden LEADER Förderperiode gibt es eine Übergangsphase, in der neue und zusätzliche Mittel für die Projektförderung bereitgestellt werden. Das bedeutet, dass neben den ohnehin erhöhten Arbeitsaufwand durch das GAK Regionalbudget, im Bereich LEADER mit einem unverändert hohen Arbeitsaufwand zu rechnen ist. Darüber hinaus stehen sowohl Abschluss der aktuellen Förderperiode als auch die Vorbereitung der kommenden Förderperiode – insbesondere die Erstellung der IES an. Auf Seiten des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) ist im Jahr 2020 erkannt worden, dass die Situation es nicht erlaubt, die Tätigkeiten der Regionalmanagements im Jahr 2021 zurückzufahren.

Auf der Beiratssitzung der AktivRegionen am 20.10.2020 hat das MILIG daher empfohlen, dass die LAGn Beschlüsse zur Beantragung von Mehrkosten für das Regionalmanagement



fassen sollten, mit dem Ziel das Regionalmanagement im Jahr 2021 von 80% auf 100% aufzustocken.

Dieser Beschluss wurde durch die AktivRegion Uthlande am 17.12.2020 gefasst.

Für das Jahr 2022 soll in Absprache mit dem zuständigen LLUR der Bedarf bis März 2023 geklärt und ggf. eine erneute Aufstockung beschlossen werden.

Die Gespräche mit dem LLUR Flensburg haben ergeben, dass ein Konsens über den anhaltend hohen Arbeitsaufwand besteht. Auch auf Seiten des LLURs werden oben genannte Argumente als zutreffend eingeschätzt und folglich eine 100%ige Tätigkeit des Regionalmanagements in der AktivRegion Uthlande für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.03.2023 empfohlen.

Die Finanzierung der Erhöhung von 60% auf 100 % für das Jahr 2022 und von 25 % auf 100 % im Jahr 2023 soll durch Umschichtung erfolgen. Im Falle der AktivRegion Uthlande geht es um die Beantragung einer Umschichtung in Höhe von 13.430,69€.

Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande beschließt eine Umschichtung in Höhe von 13.430,69 € zur Finanzierung des Regionalmanagements in den Jahren 2022-23 beim LLUR zu beantragen. Hierfür wird das Regionalmanagement beauftragt, einen Projektänderungsantrag für Code 19.4 (laufende Kosten des Regionalmanagements) an das LLUR zu stellen.

Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

## **TOP 8: Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Skatepark Sylt**

Herr Häckel ist befangen und verlässt den Video-Konferenzraum um 11:00 Uhr.

Der Vorstand der AktivRegion Uthlande hat am 21.09.2020 die Förderung des Projektes beschlossen. Derzeit steht die Baugenehmigung des Skatesparks noch aus. Zum Bauantrag wurde zwischenzeitlich ein nochmals nachgebessertes Schallgutachten nachgereicht. Zu den nicht vorhersehbaren Verzögerungen ist es durch Klagen von Anwohnern, gegen das Vorhaben gekommen. Nach erneuter Prüfung bestehen keine Bedenken mehr seitens der Immissionsschutzbehörde. Es wird damit gerechnet, dass noch im Dezember 2021 der Fachdienst Bauen und Planen des Kreises Nordfriesland über den Bauantrag entscheiden wird.



Der Vorstand der AktivRegion Uthlande fasst den Beschluss, der Gemeinde Sylt eine Fristverlängerung zur Einreichung aller erforderlichen Unterlagen für das Projekt Skatepark Sylt bis zum 15.03.2022 zu gewähren.

Der Vorstand stimmt einstimmig mit 3 GO und 5 NGO der Beschlussvorlage zu. Herr Häckel nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Nach der Abstimmung nimmt Herr Häckel wieder an der Sitzung teil (11:05 Uhr).

### **Top 9: Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Sport- und Spielstrand Amrum**

Der Vorstand der AktivRegion Uthlande hat am 14.04.2021 die Förderung des oben genannten Amrumer Projektes beschlossen.

Dem Projekt fehlt aktuell die baufachliche Genehmigung, da widererwartend kreisseitig ein Bauleitverfahren eingefordert wurde. Um eine kurzfristige Lösung zu finden, wurde nach kreisinterner Abstimmung (UNB/Bauamt) mitgeteilt, dass auf Grundlage eines Aufstellungsbeschlusses (B-Plan), eine zumindest befristete Bau-Genehmigung jedoch mitgetragen werden würde. (Befristet deswegen, damit das Bauleitverfahren auch tatsächlich realisiert wird.) Der entsprechende Aufstellungsbeschluss wurde seitens der Gemeindevertretung Wittdün umgehend gefasst. Der Projektvorgang wird aktuell vom Amt Föhr-Amrum bzw. Kreis Nordfriesland bearbeitet.

Soweit die Baugenehmigung vorliegt, kann nach gesonderter Abstimmung mit dem LLUR der Bewilligungsbescheid erlassen werden. Die Realisierung des Projektes soll noch vor der Hochsaison 2022 erfolgen.

Der Vorstand fasst den Beschluss, der Amrum Touristik Wittdün eine Fristverlängerung zur Einreichung aller erforderlichen Unterlagen bis zum 15.03.2022 zu gewähren.

Der Beschluss wird einstimmig vom Vorstand, mit 3 GO und 6 NGO, gefasst.

### **Top 10: Präsentation von LEADER-Projekten**

#### **10.2 Schwimmsteg Amrumer Yachtclub (Ralf Hoffmann, AYC)**

Der Holzsteg des Amrumer Yachtclubs weist erhebliche Mängel auf und müsste aufwendig instandgesetzt werden. Die Liegeplätze am Holzsteg stehen Mitgliedern des Yachtclubs und Gastliegern zur Verfügung. Aufgrund des Tidenhubs fallen die Liegeplätze trocken und das Betreten der Boote ist nur über eine 3 m tiefe Leiter möglich, die oft rutschig und verschmutzt ist. Für ältere Menschen und Personen mit einer Behinderung ist die Nutzung der Liegefläche nicht möglich. Daher soll ein neuer Schwimmsteg gebaut und dafür ein Förderantrag gestellt



werden. Ein neuer Schwimmsteg passt sich dem Wasserstand an und kann komfortabel genutzt werden. Der neue Schwimmsteg wird etwa 2 m nach Süden verlegt, wodurch zusätzlich jährlich etwa 25.000,00 € eingespart werden können, da statt eines Baggerschiffs künftig ein Spülschiff eingesetzt werden kann, um der Versandung/Verschlickung entgegen zu wirken.

### **Top 10.3 Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber in der Gemeinde Nebel (Dr. Andreas Raschzok)**

Die Luftrettung ist für die Menschen auf der Insel Amrum zentrales und überlebenswichtiges Element der med. Versorgung und damit wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge. Ein Krankenhaus existiert auf Amrum nicht. Einheimische und Gäste sind in Notfällen auf ein reibungslos funktionierendes Luftrettungssystem angewiesen. Im Durchschnitt kommt es jährlich zu über 50 solcher Luftrettungseinsätze. Als Landeplatz wird derzeit auf Amrum eine Grünfläche der Gemeinde Nebel genutzt. Dieser Landeplatz entspricht jedoch nicht den baulichen und technischen Standards moderner und sicherer Hubschrauberlandestellen. Daher soll im Rahmen des beantragten Projektes eine sichere Helikopter-Landestelle realisiert werden.

### **Top 10.4 Umnutzung des Hausmeisterhauses der Öömrang Skuul zur Inselbücherei Amrum (Dr. Andreas Raschzok)**

Die Inselbücherei in Nebel versorgt ganzjährig die Bevölkerung der Insel sowie eine Vielzahl von Urlaubern mit einem umfangreichen Angebot. Die Bücherei ist derzeit in einem Klassenraum der Öömrang Skuul untergebracht und lässt keine räumliche Erweiterung und auch keine Ausweitung des Bestandes zu. Außerdem benötigt die Öömrang Skuul den von der Bücherei belegten Raum zukünftig für Unterrichtszwecke. Die Bücherei soll daher in das auf dem Schulgelände befindliche Hausmeisterhaus umziehen und gleichzeitig modernisiert werden. Für Baumaßnahmen und Einrichtung werden Fördergelder beantragt.

### **Top 10.5 Erstellung einer Audio-Tour Uthlande mit Mini-Hörspielen (Natalie Eckelt, IHKo)**

Einzigartige Geschichten aus der Uthlande und von der Insel Helgoland sollen in Mini-Hörspielen erzählt werden. Ziel ist es, in einer zeitgemäßen Erzählweise Heimatkunde und Besonderheiten der Region anschaulich zu vermitteln und die Reisenden in die historische Zeit eintauchen zu lassen und ihnen gleichzeitig ein Gespür für die Belange der Gegenwart zu

vermitteln. Insgesamt sollen 15 Geschichten erzählt werden, in Anlehnung an die Wanderrouten im Projekt Expedition Uthlande aufgeteilt auf die Inseln Amrum, Föhr, Helgoland, Pellworm, Sylt und die Halligen Gröde, Hooge, Langeneß/Oland und Nordstrandischmoor.

## Top 11: Beratung und Beschluss über LEADER-Projekte

### Top 11.2 Schwimmsteg Amrumer Yachtclub

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Frau Braun (GO), Herr Kolk (GO), Frau Jessen (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Herr Gemeinhardt (NGO), Herr Blome (NGO), Herr Häckel (NGO).

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 30 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 50 %.

Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 120.000,00 €;				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	9	9	0	0	6; 67%
Bemerkung	<i>Erreichung Mindestpunktzahl: Ja</i> Das Projekt erreicht 30 Punkte von mindestens 20 Punkten.  <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Nein</i>  <i>Zeit:</i>  <i>Grund:</i>				
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: KT 6 In Uthlande gemeinsam leben				

	<p>Projektziel: Mit dem neuen Schwimmsteg entstehen komfortable, alten- und behindertengerechte Liegeplätze, die tidenunabhängig genutzt werden können. Das Vereinsleben wird gefördert und die touristische Infrastruktur verbessert.</p>
--	--

### Top 11:3 Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber in der Gemeinde Nebel

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Frau Braun (GO), Herr Kolk (GO), Frau Jessen (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Herr Gemeinhardt (NGO), Herr Blome (NGO), Herr Häckel (NGO).

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 31 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 60 %.

Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 134.430,60 €;				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	9	9	0	0	6; 67%
Bemerkung	<p><i>Erreichung Mindestpunktzahl: Ja</i> Das Projekt erreicht 31 Punkte von mindestens 20 Punkten.</p> <p><i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Nein</i></p> <p><i>Zeit:</i></p> <p><i>Grund:</i></p>				
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: KT 7 Versorgungsgemeinschaft Uthlande				

	<p>Projektziel: Das Projekt leistet mit der Verbesserung der medizinischen Notfallversorgung einen direkten Beitrag zur Zielerfüllung des Kernthemas 7, dem Erhalt und Ausbau der Daseinsvorsorge.</p>
--	--

### Top 11.4 Umnutzung des Haumeisterhauses der Öömrang Skuul zur Inselbücherei

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Herr Kolk (GO), Frau Jessen (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Herr Gemeinhardt (NGO), Herr Blome (NGO), Herr Häckel (NGO).

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 30 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 50 %.

Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 134.192,17 €;				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	8	8	0	0	6; 75%
Bemerkung	<p><i>Erreichung Mindestpunktzahl: Ja</i> Das Projekt erreicht 30 Punkte von mindestens 20 Punkten.</p> <p><i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Heidi Braun</i> <i>Zeit: 11:39 Uhr</i> <i>Grund:Befangenheit</i></p>				
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: KT 8 Bildungslandschaft Uthlande				

	Projektziel: Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebots. Schaffung eines sozialen Treffpunkts.
--	--

Frau Braun nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil und verlässt die Sitzung um 11:39 Uhr. Um 11:43 Uhr wird sie wieder zugeschaltet.

### Top 11.5 Erstellung einer Audio-Tour Uthlande mit Mini-Hörspielen

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Kolk (GO), Frau Jessen (NGO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Herr Gemeinhardt (NGO), Herr Blome (NGO), Herr Häckel (NGO).

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 26 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 50 %.

Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 22.750,00 €;				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	7	6	0	1	6; 86%
Bemerkung	<p><i>Erreichung Mindestpunktzahl: Ja</i></p> <p>Das Projekt erreicht 26 Punkte von mindestens 20 Punkten.</p> <p><i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Heidi Braun und Manfred Uekermann</i></p> <p><i>Zeit: 11:44 Uhr</i></p> <p><i>Grund: Befangenheit</i></p>				
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema: KT 4 Nachhaltiger Qualitätstourismus in Uthlande				

	Projektziel: Schaffung eines neuen touristischen Angebots, bzw. Qualitätssteigerung im touristischen Angebot
--	---

Herr Uekermann und Frau Braun nehmen an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.  
Um 11:47 Uhr werden beide wieder zugeschaltet.

### **Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern**

Die Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern erfolgt telefonisch nach der Sitzung durch den Regionalmanager.

### **TOP 9: Nachrichten aus dem LLUR**

Herr Limberg regt an, dass gerade gegen Ende der Förderperiode auf eine zügige Abwicklung der Projekte geachtet wird, damit alle Fördermittel rechtzeitig abgerufen und ausbezahlt werden können.

Ansonsten gibt es keine Neuigkeiten aus dem LLUR.

### **Top 10: Verschiedenes**

Keine Themen.

Ende der Sitzung: 12:00 Uhr

Für die Richtigkeit:

Für das Protokoll:

Manfred Uekermann

Meike Frädrich

Vorsitzender

Protokollführerin